



## Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/02/2018)  
vom 11.04.2018**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hans-Uwe Timm

#### Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

#### Mitglieder

Herr Rolf Burmeister

Herr Peter Hoffmeister

Herr Arne Reimers

Herr Nicolai Steinert

ab TOP 7

#### Presse

Frau Philine Stoltenberg

#### Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hermann Klinker

fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Stubbe

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2017 LUTTE/BV/023/2018
7. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016 LUTTE/BV/024/2018
8. Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 LUTTE/BV/025/2018
9. Beratung über die Reparatur der Skaterbahn
10. Bericht Ortsbegehung vom 09.04.2018
11. Unterhaltung der Gehwege
  - 11.1. Schulsteig
  - 11.2. Verbindung Horsenkroog - Wiesenhof
  - 11.3. Dorfstraße (Aubrücke bis zum Radweg Ende Dorfstraße)
12. Haltestelle "Hein Schönberg" in Prasdorf/Probsteierhagen - Schreiben vom SPD Ortsverein Prasdorf
13. Bericht des Bürgermeisters
  - 13.1. Stand Ausbau Dachgeschoss Dorfgemeinschaftshaus
  - 13.2. Bericht Aufstellung der Container
  - 13.3. Bauangelegenheiten
14. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste und die Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Burmeister legt ein Schreiben des SPD Ortsverbandes Prasdorf zum Thema „Haltestelle Hein Schönberg in Prasdorf/Probsteierhagen“ vor und bittet um Aufnahme auf die Tagesordnung.

Da keine Einwände vorgetragen werden, schlägt Herr Timm vor, den Punkt unter TOP 12 einzufügen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um TOP 12 –Haltestelle „Hein Schönberg“ in Prasdorf/Probsteierhagen –Brief des SPD Ortsvereins Prasdorf –. Die weitere Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit lautet die Tagesordnung wie oben genannt.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte für einen nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor. Einwände gegen die Tagesordnung bezüglich der Öffentlichkeit werden nicht vorgetragen.

**Beschluss:**

Die nur öffentliche Tagesordnung wird wie vorgesehen beibehalten.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen:4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Einwohner werden keine Fragen vorgetragen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.01.2018 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, in der vergangenen Sitzung sei im nicht öffentlichen Teil ein Beschluss über die Vergabe eines Pachtvertrages für 3 Stellplätze am Dorfgemeinschaftshaus gefasst worden.

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2017  
Vorlage: LUTTE/BV/023/2018**

Herr Timm gibt das Wort an Herrn Burmeister. Dieser hat am 27.02.2018 mit Herrn Mönke-meier und Herrn Klincker die Jahresrechnung geprüft.

Herr Burmeister berichtet über den Verlauf der Prüfung und äußert sich wohlwollend über die guten Erklärungen durch den Kämmerer. Leider sei die finanzielle Situation der Gemeinde noch immer nicht zufriedenstellend, aber kleinere Verbesserungen wurden durchaus erreicht.

Hierzu erläutert der Bürgermeister ergänzend, es habe Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer gegeben, jedoch wurden die Kindergartengebühren erhöht und die Einnahmen aus

den Hochzeiten in der alten Schmiede haben zu einer geringen Einnahmenverbesserung geführt. Der Schuldenabbau wird nur in kleinen Schritten möglich sein. Der Winterdienst 2017/18 wird auch wieder hohe Ausgaben verlangen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.833,21 € sollten gem. § 82 Abs. 1 GO ebenfalls genehmigt werden.

Stimmberechtigte: 4			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:           Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016  
Vorlage: LUTTE/BV/024/2018**

Auf den beigefügten, umfassenden Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes, die Zusammenfassung auf Seite 31 und die Stellungnahme von der Verwaltung wird verwiesen.

Herr Burmeister trägt einige negative und positive Hinweise zum Prüfbericht vor. Es entsteht eine kurze Diskussion über die evtl. Umlegung der Straßenreinigungsgebühren auf die Anlieger, wobei die Anwohner der Dorfstraße die Hauptbetroffenen wären.

Herr Mönkemeier merkt an, dass dieses Thema in folgenden Sitzungen auf jeden Fall behandelt werden müsse, da die Gemeinde auf Grund ihrer Finanzlage verpflichtet ist, Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Er ist der Ansicht, dass die Bewertung des Gemeindeprüfungsamtes jedoch etwas überzogen dargestellt wurde. Eine Gemeinde, die 80 % der Einnahmen für Kindergarten- und Schulkosten aufbringen muss, habe nicht mehr viel Spielraum.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8:           Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023  
Vorlage: LUTTE/BV/025/2018**

Die Vorlage wird durch Herrn Timm durch die Information ergänzt, dass die Wiederwahlmöglichkeit von Schöffen durch eine Gesetzesänderung möglich gemacht wurde. Daher bestünde die Möglichkeit, dass Frau Margrit Hellberg das Amt weiter fortführe

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt dafür, Frau Margrit Hellberg als Schöffin vorzuschlagen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 9: Beratung über die Reparatur der Skaterbahn**

Herr Timm berichtet, gestern habe ein Ortstermin an der Skaterbahn statt gefunden. Reparaturarbeiten seien dringend erforderlich. Leider lägen die angeforderten Angebote noch nicht vor. Aus diesem Grunde solle die Beratung in der Gemeindevertretung erfolgen.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, die Beratung über die Reparatur der Skaterbahn in die Gemeindevertretung zu vertragen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 10: Bericht Ortsbegehung vom 09.04.2018**

Dem Protokoll beigelegt ist ein Punktekatalog über die bei der Ortsbegehung festgestellten Mängel.

Diese Liste stellt Herr Timm im Einzelnen vor und unterbreitet zu den einzelnen Punkten Lösungsvorschläge.

Er dankt allen Helfern, die beim Aufbau der Container aktiv waren, für ihre Mühe und stellt abschließend fest, „es habe sich gelohnt“.

Zu 2.: Erläutert Herr Steinert, dass der Verschleiß an der Zwischenfuge normal sei. Allerdings könne man in Frage stellen, ob diese damals breit genug hergestellt wurde. Er spricht die Empfehlung aus, mittelfristig Angebote einzuholen und den Schaden beheben zu lassen.

Zu 3.: Es soll eine Kontrolle erfolgen, um den evtl. Wassereintrittsort zu lokalisieren.

Zu 4.: Es ergeht eine Meldung an den Wasserbeschaffungsverband.

Zu 5.: Eine Anhebung erscheint notwendig.

Zu 6., 14., 24., 25., 26.: Es muss ein Besichtigungstermin mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband vereinbart werden.

Zu 7., 11.: Terminfindung für Eigenleistung ist geplant.

Zu 8., 9.: Ersatzbeschaffung ist notwendig.

Zu 12.: Trotz unklarer Grenzverläufe sollte an die Einsicht der Bürger appelliert werden den Wildwuchs einzudämmen.

Zu 13.: Die Stadtwerke sind zu informieren.

Zu 15.: Der Schaden könne durch das Bauvorhaben verursacht worden sein, Herr Steinert will Kontakt zur Baufirma aufnehmen.

Zu 16.: Kontrolle wird für notwendig erachtet, ggf. Aufträge für Bankettenfräsung einholen.

Zu 17.: Erste Reparaturen haben stattgefunden, da diese nicht nachhaltig sein werden, ist der Sozialausschuss über weiteres Vorgehen zu informieren.

Zu 18.: Beratung Reparaturauftrag soll in der GV erfolgen.

Zu 19., 20.: Beseitigung soll in Eigenleistung erfolgen, Bürgermeister wird sich um Helfer bemühen.

Zu 21.: Es besteht auf Grund von Unfallgefahr schneller Handlungsbedarf

Zu 22.: Es sind durch die Aufstellung der Container noch Kieselsteine vorhanden, diese sollen in Eigenleistung verbracht werden

Zu 23.: Brettaustausch wird geprüft

Zu 27.: Markierung wird als sinnvoll erachtet, soll aufgebracht werden

Zu 28.: Es besteht Gefahr für Radfahrer, daher Verfüllung notwendig

Zu 29.: Ersatzpflanzung soll angestrebt werden

Zu 30.: Nach der Durchführung des Glasfaserausbaus sollte auch eine Neuanpflanzung erfolgen. Die Anlieger werden zum Brainstorming eingeladen.

Zu 31: Die Anlieger sollen gebeten werden, den Ursprungszustand des Brunnes wieder herzustellen.

Zu 32: Herr Steinert prüft, ob Austausch der Bretter sinnvoller sei.

#### **TO-Punkt 11: Unterhaltung der Gehwege**

Herr Mönkemeier erklärt, dass die wassergebundenen Gehwege durch die Beanspruchung verschlissen seien. Das betreffe sowohl die Beläge, als auch die Ränder. Da er auf seinem Hof noch einen Rest des Verdichtungsmaterials von ca. 5 Kubikmetern lagere, könne dieser nach Abziehen der Wege dort aufgebracht werden. Auf Grund des Zustandes des Verbindungsweges Horsenkroog- Wiesenhof solle dieser als Erstes saniert werden. Für alle Wege werden die Mittel derzeit nicht ausreichen.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung des Weges Horsenkroog-Wiesenhof zu beschließen und die Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 11.1: Schulsteig**

Die Unterpunkte 11.1. bis 11.3. wurden insgesamt beraten.

#### **TO-Punkt 11.2: Verbindung Horsenkroog - Wiesenhof**

#### **TO-Punkt 11.3: Dorfstraße (Aubrücke bis zum Radweg Ende Dorfstraße)**

#### **TO-Punkt 12: Haltestelle "Hein Schönberg" in Prasdorf/Probsteierhagen - Schreiben vom SPD Ortsverein Prasdorf**

Herr Burmeister legt den Brief des SPD Ortsvereins Prasdorf als Tischvorlage vor. Er hat von Herrn Fritz Breitfelder aus Prasdorf die Bitte erhalten, dass sich die Gemeinde Lutterbek für eine Unterstützung der Gemeinde Prasdorf entscheidet. Der SPD Ortsverein Prasdorf möchte die Umsetzung seines Haltestellenvorschlages für den Buszubringer zur Bahn erreichen.

Im Hauptausschuss entsteht ein Meinungs austausch über das Pro und Contra der einzelnen Haltepunkte und in wie weit die Vor und Nachteile für Lutterbek zuträfen. Insgesamt ist man der Ansicht, dass das Buskonzept ohnehin noch nicht dem Bahnverkehr angepasst sei und weitere Veränderungen durchgeführt werden müssen.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung darüber zu beraten, ob durch die Gemeinde Lutterbek überhaupt eine Stellungnahme erfolgen soll.

Stimmberechtigte: 5			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Mönkemeier weist darauf hin, am 23.04.2018 fände die Informationsveranstaltung von TNG statt. Diese würde nicht wie geplant im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt, sondern im „Lutterbeker“.

Er appelliert an die Ausschussmitglieder und Gäste sich die Internetseite der Firma mit wirklich guten Informationen einmal anzuschauen und die Informationsveranstaltung zu besuchen.

Er hofft, dass sich die Gemeinde Lutterbek mit bis zu 80% an dem Projekt beteiligen kann, um weiterhin zukunftsorientiert arbeiten zu können.

Der Zweckverband müsse eine Vertragsdichte von 60 % auf seinem Verbandsgebiet erreichen, damit der Glasfaserausbau stattfinden könne.

Der Bürgermeister erläutert die Vorteile eines Zweckverbandes und macht darauf aufmerksam, dass er zu diesem Thema noch Hauswurfsendungen verteilen werde.

Herr Mönkemeier bedankt sich in der letzten Sitzung des Hauptausschusses in dieser Wahlperiode bei den bürgerlichen Mitgliedern, Herrn Steinert und Herrn Reimers, für ihre Mitarbeit und unkomplizierte, tatkräftige Unterstützung bei zahlreichen Projekten und hofft auf weitere Zusammenarbeit.

### **TO-Punkt 13.1: Stand Ausbau Dachgeschoss Dorfgemeinschaftshaus**

Laut Sachstandsbericht werde die Baugenehmigung in Kürze erwartet. Der Architekt habe noch kleine Änderungen in den Plänen vornehmen müssen und die Baulast für die Parkplätze stünde noch aus.

### **TO-Punkt 13.2: Bericht Aufstellung der Container**

Die Aufstellung der Container sei erfolgreich durchgeführt worden und auch optisch gelungen.

Die Kosten haben die veranschlagten Mittel überschritten. Nach Eingang aller Rechnungen sei mit Kosten von 3.000- 4.000 Euro zu rechnen.

### **TO-Punkt 13.3: Bauangelegenheiten**

Herr Mönkemeier gibt an, er habe nach Rücksprache mit dem Bauamt, das gemeindliche Einvernehmen für zwei Bauvorhaben erteilt. Es handelte sich um eine Bauvoranfrage zum Bau von 10 Wohneinheiten und eine Baumaßnahme am Freienfelder Weg/Umloop.

### **TO-Punkt 14: Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende hat keine Anfragen oder Mitteilungen bekannt zu geben.

Auf seine Nachfrage erläutert ein Anwohner, dass die Anschrift Freienfelde/Freienfelder Weg in Lutterbek jetzt mit den Navigationsgeräten besser zu finden sei. Die großen Betreiber der Software haben ihre Daten wohl aktualisiert.

Die Sitzung endet um 21.15 Uhr.

Hans-Uwe Timm  
- Ausschussvorsitzender -

Mirjam Hirsch  
- Protokollführerin -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Wolf Mönkemeier  
-Bürgermeister-

Gesehen: